Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 100

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 100 Bern, Samstag 30. April 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, samedi 30 avril 1966 **No 100**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Auslend 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédection et edministration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– per an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Glenmill Dach AG. in Liq., Chur.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Aktion zur Förderung des Lammfleischkonsums (Mitteilung). - Campagne en faveur de la viande d'agneau (communiqué).

Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern,** eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi.** Les ordres doivent parvenir **à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne,** à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gl'interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro i termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non sensabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (633[1])

Gemeinschuldnerin: Pneu-Vulkan A.-G. in Liquidation, mit Sitz in Zürich 6, Schindlerstrasse 16, Neugummierung und Vulkanisierung von Pneus und Autoschläuchen usw.
Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1966.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. April 1966, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, Zürich.
Eingabefrist: bis 6. Mai 1966.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (759)

Gemeinschuldnerin: Neue Treuhand- und Inkasso AG mit Sitz in Bern, Cäcilienstrasse 28.
Datum der Eröffnung des summarischen Verfahrens: 28. März 1966.
Eingabefrist: 20. Mai 1966.

Kt. Bern – Konkursamt, 2500 Biel (760)

Gemeinschuldner: Tschumi Alfred, Textilien, Brüggstrasse 10, Biel.
Datum der Konkurseröffnung (oberinstanzliche Bestätigung vom 12. April 1966): 15. März 1966.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Mai 1966, 14.00 Uhr, im Café «Simplon», an der Spitalstrasse 21 in Biel.
Eingabefrist: bis 31. Mai 1966.

Kt. Schaffhausen – Konkursamt, 8200 Schaffhausen (775)

Gemeinschuldner: Larghi Bruno, Wand- und Bodenbeläge, Schützenstrasse 33, Neuhausen am Rheinfall.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1966.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Mai 1966, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Schaffhausen.
Eingabefrist: bis 30. Mai 1966.

NB. Die Konkursverwaltung gilt als zur sofortigen Verwertung der Masseaktiven ermächtigt, auch durch Freihandverkauf, sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst, oder – für den Fall mangelnder Beschlussfähigkeit – die Mehrheit der bekanuten Gläubiger bis zum 12. Mai 1966 beim Konkursamt Schaffhausen nicht schriftlich Einspruch erhebt. Die Gläubiger haben Gelegenheit, dem obgenannten Konkursamt bis zum 12. Mai 1966 schriftliche Kaufsofferten einzureichen.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Locarno (771)

Diffida notifica servitù – Seconda pubblicazione

Fallita: Pittori-Siegrist Leoni, impresa costruzioni, Locarno-Monti.
Data del decreto: 31 marzo 1966.
Beni immobili da realizzare: In territorio di Locarno al N° di mappa: 1404 A.b.c.E.F.g.
Termine per la notifica delle servitù: 10 maggio 1966.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Berne – Office des faillites, 2740 Moutier (761)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Détapré SA, à Court, par ordonnance rendue le 11 septembre 1965 par le président du Tribunal I de Moutier a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 21 avril 1966 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1966 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 1000, la faillite sera clôturée.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (762)

Ueber die Rivor G.m.b.H., Habsburgstrasse 35 in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 22. März 1966 der Konkurs eröffnet, mit Verfügung des Konkursrichters vom 15. April 1966 jedoch mangels Aktiven wieder eingestellt werden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Mai 1966 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 800 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 219—251) (L.P. 219—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'etat de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich – Konkursamt Höngg-Zürich, 8049 Zürich (763)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über Aeklin Alfred, geb. 1933, Inhaber der Einzelfirma Aeklin-Fässler, Transporte, Hofwiesenstrasse 89, Regensdorf, liegt der Kollo-

kationsplan und das Inventar den Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Dielsdorf schriftlich und im Doppel anhängig zu machen.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Dielsdorf einzureichen.

Begehren um Rechtsabtretung im Sinne von SchKG 260 hinsichtlich der geltend gemachten Eigentumsansprachen sind bis zum 5. Mai 1966 schriftlich dem obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich – Konkursamt Winterthur-Altstadt, 8400 Winterthur (776)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Nohl Walter, geb. 1922, von Laufen-Uhwiesen, Kaufmann, Handel mit Nähmaschinen, bisher in Winterthur, Möttelistrasse 62, zur Zeit unbekannten Aufenthaltes, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich der nachträglich anerkannten Forderung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. April 1966 an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2608 Courtelary (777)

Faillie: Société en nom collectif

Montres Odyla Chatelain & Scheidegger,

fabrique d'horlogerie, à Tramelan.

Délai pour intenter action: 10 mai 1966.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2608 Courtelary (778)

Failli: Chatelain Marcel, fabricant d'horlogerie, rue du Chalet 1, Tramelan.

Délai pour intenter action: 10 mai 1966.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (764)

Failli: Cordey Marcel, transports, précédemment avenue d'Echallens 82, à Lausanne, actuellement à Cugy s. Lausanne.

Date du dépôt: 30 avril 1966.

Délai pour intenter action en opposition: 10 mai 1966; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse à l'égard de revendications de propriété admises doit être demandée dans le même délai (art. 49 OOF).

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (772)

Failli: Vionnet Jean-Jacques, transports, chemin des Abeilles 10, Lausanne.

Date du dépôt: 30 avril 1966.

Délai pour intenter action en opposition: 10 mai 1966; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse à l'égard de revendications de propriété admises doit être demandée dans le même délai (art. 49 OOF).

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich – Konkursamt Zürich (Altstadt), 8000 Zürich (765)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des de Ghika Lyonel, geb. 3. September 1895, gestorben 6. Juni 1964, kubanischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft gewesen Talstrasse 1, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. April 1966 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8952 Schlieren (780)

Das Konkursverfahren über Landolt Konrad, geb. 1927, von Näfels (GL), Baumeister, Bahnhofstrasse 80, Urdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1966 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (781)

Gemeinschuldnerin: Amstutz-Friedlaender Stephanie, Spalenring 151, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 27. April 1966.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (782)

Gemeinschuldner: Raiser-Dalheimer Werner, Inhaber der Firma «Möbel Raiser», Handel mit Möbeln en détail und mit Fournieren, Lehenmattstrasse 308, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 27. April 1966.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Berne – Office des faillites, Delémont (766)

Vente d'immeubles – Enchères publiques

Il sera procédé à la vente définitive et à tout prix, aux enchères publiques, des immeubles suivants dépendant de la faillite de Lachat Louis, ci-devant à Delémont:

Vendredi, 3 juin 1966, dès 10 heures, au Restaurant du Stand, à Delémont.

Ban de Delémont.

Feuillet N° 2059, rue des Arquebusiers, habitation N° 38, assise, aisance, 8 a 19 ca, valeur officielle fr. 124 900, assurance contre l'incendie fr. 74 000, estimation d'expert fr. 174 500.

Vendredi, 3 juin 1966, dès 14 heures, à l'Hôtel du Midi, à Delémont.

Ban de Delémont.

Feuillet 600, chemin de Bellevoie, habitation, grange, écurie N° 10, bûcher N° 6, remises N°s 6A et 8, poulailler sans numéro, assise, aisance, chemin.

Feuillet 605, chemin de Bellevoie, aisance, chemin, contenance totale 31 a 13 ca, valeur officielle fr. 102 590, assurance contre l'incendie fr. 63 300, estimation d'expert fr. 299 000.

Lundi, 6 juin 1966, dès 14 heures, à l'hôtel du Lion d'Or, à Delémont.

Ban de Delémont.

Premier lot. Feuillet 1370, Creux de la Marne, terrain, 49 a 39 ca, valeur officielle fr. 1580, valeur d'expert fr. 98 780.

Deuxième lot. Feuillets N°s 2418 à 2128, Creux de la Marne, terrain, 61 a 92 ca, valeur officielle fr. 1980, estimation d'expert fr. 123 840.

Vente du bloc réservée.

Mardi, 7 juin 1966, dès 15 heures, au Buffet de la Gare, à Bassecourt.

Ban de Bassecourt.

Feuillet 1387, rue des Romains, terrain, 20 a 71 ca, valeur officielle fr. 550, estimation d'expert fr. 37 270.

Feuillet 1168, Dos chez Mérat, terrain, 5 a 98 ca, valeur officielle fr. 160, estimation de l'expert fr. 10 160.

Feuillet 2547, rue des Romains, terrain, 4 a 45 ca, valeur officielle fr. 120, estimation de l'expert fr. 6670.

Vente du bloc, éventuellement des feuil. 1387 et 2547 réservée.

Les conditions de vente seront déposées à l'office des faillites de Delémont dès le 20 mai 1966.

2800 Delémont, le 25 avril 1966 Office des faillites

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau – Konkurskreis Baden (779)

Schuldner: Binzegger Norbert, geb. 1933, in Neuenhof, Zürcherstrasse 141.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden, II. Abteilung: 21. April 1966.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 21. August 1966.

Sachwalter: Beda Humbel, Notar, in 5400 Baden, Zürcherstrasse 10.

Ct. de Vaud – Arrondissement de Lausanne (773)

Débiteur: Jehonda Daniel, publicité, avenue du Théâtre 7, Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 21 avril 1966.

Durée du sursis: Trois mois, expirant le 21 juillet 1966.

Commissaire au sursis: M. Max Luisier, préposé aux faillites, case postale 140, 1000 Lausanne 4.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 20 mai 1966.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 28 juin 1966, à 16 heures, dans la salle du palais de justice de Montbenon, à Lausanne (entrée est).

Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 17 juin 1966.

Ct. du Valais – Arrondissement de Monthey (774)

Débiteur: Hörmann Franz, 1934, boucheries à Vouvry et Bouveret, domicilié à Vouvry.

Date de l'octroi du sursis par décision du juge-instructeur du district de Monthey: 23 avril 1966.

Durée du sursis concordataire: 3 mois, expirant le 23 juillet 1966.

Commissaire: Me Joseph-Marie Detorrenté, préposé aux poursuites et faillites, 1870 Monthey.

Délai pour les productions: 20 mai 1966.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire, dans le délai imparti, avec toutes pièces justificatives utiles. Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).

Assemblée des créanciers: mercredi, 8 juin 1966, à 15 heures, à l'Hôtel-de-Ville (salle du Conseil), à Monthey.

Examen des pièces: pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau de l'office des poursuites de Monthey.

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Grigioni – Circolo di Mesocco (768)

Con decisione del 25 aprile 1966, la commissione del Tribunale di circolo di Mesocco, ha revocato il concordato concesso il 30 ottobre 1965 alla ditta Pietre SA., in Lostallo (GR), a norma dell'art. 309 LEF.

6563 Mesocco, 25 aprile 1966 p. la commissione del Tribunale di circolo: G. Tonolla, presidente

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Schwyz – Bezirksgericht Küssnacht (769)

Der Nachlassvertrag des Erni Georg, Altstoffe, Grepperstrasse, Küssnacht, gemäss Entscheid des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 17. März 1966 ist bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

6403 Küssnacht a. R., den 22. April 1966

Bezirksgericht Küssnacht a. R.

Homologation du concordat par abandon d'actif
(L. P. 316 d)

Ct. du Valais – Arrondissement de Monthey (783)

En date du 20 avril 1966, le président du Tribunal de Monthey a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers chirographaires par Joss Erwin, garagiste à Vouvry. Il a nommé en qualité de liquidateur M. J.-M. Detorrenté, préposé, commissaire au sursis, et désigné une commission des créanciers composée de MM. Emile Gaillard, chef du Contentieux de la B.C.V., Sion, Me Georges Parvex, avocat à Collombey, et Charles Pittet, commerçant à Corseaux.

1870 Monthey, le 28 avril 1966

Le liquidateur: J.-M. Detorrenté, préposé

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316t) (L.P. 316a à 316t)

Kt. St. Gallen – Konkurskreis St. Gallen (767)

Im Nachlassliquidationsverfahren der Firma Lorenz Gebhard & Co., Kleiderfabrik, Teufenerstrasse 25, St. Gallen, wird auf die Forderungen der 5. Klasse eine Abschlagszahlung in der Höhe von 10% ausbezahlt. Die Verteilungsliste liegt gemäss Art. 316n SchKG beim unterzeichneten Konkursamt während 20 Tagen zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind während der Auflagefrist an die kantonale Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs zu richten.

Die Auszahlung der Betreffnisse erfolgt, sobald die Verteilungsliste in Rechtskraft erwachsen ist.

9001 St. Gallen, 27. April 1966 Konkursamt St. Gallen

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais – Office des faillites, Sion (770)

Liquidation totale

Faillie: Nanchen Louise, Magasin Primerose, avenue de la Gare, à Sion.

L'office des faillites de Sion exposera en vente-liquidation le 2 mai 1966 dès 8 heures dans le magasin de la faillie à l'avenue de la Gare à Sion toutes les marchandises et le mobilier figurant à l'inventaire de la faillite.

1950 Sion, le 26 avril 1966 Office des faillites de Sion

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

20. April 1966.

Personalstiftung der Firma Ernst Stadler, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Stadler», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfange gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Ernst Stadler, von Bronschhofen (St. Gallen), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Irma Müller, von Freienbach (Schwyz), in Wollerau (Schwyz), Mitglied und Schriftführerin des Stiftungsrates. Domizil: Sihlquai 75 in Zürich 5 (bei der Firma Ernst Stadler).

20. April 1966.

EFA-Ausgleichs- und Rückvergütungsfonds, in Otelfingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 30. August und 1. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, die Rückvergütung der Differenz zwischen den Listenpreisen der Europäischen Familienheimbau-Aktion und den tatsächlich entstandenen Kosten an die Bauherren zu gewährleisten, dies gemäss näherer Regelung in der Stiftungsurkunde. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis sieben Mitgliedern, die Kontrollstelle und das Kuratorium. Die Stiftung wird vertreten durch das einzige Mitglied des Stiftungsrates Dr. Johann Jakob Kindt-Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Otelfingen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei Dr. Johann Jakob Kindt-Kiefer.

20. April 1966.

Wohlfahrtsstiftung Frau Gisella G. Schmid sel., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. November 1965 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge für Gelähmte und Blinde, die ihren Wohnsitz in der Schweiz haben und unverschuldet in Notlage geraten sind. Die Fürsorgeleistungen können bestehen: in direkten finanziellen Leistungen an Gelähmte oder Blinde in Einzelfällen; in Leistungen an Institutionen, die sich für unverschuldet in Not geratene Gelähmte und Blinde einsetzen; in Leistungen an Heime, Anstalten, Werkstätten, welche unverschuldet in Not geratene Gelähmte oder Blinde aufnehmen oder beschäftigen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Dr. Otto Irminger, von Zürich, in Zollikon, Präsident; oder Niccola Frizzi, von San Vittore (Graubünden), in Lugano, Sekretär; mit Dr. Hans Schoch, von Zürich, in Thalwil; oder mit Walter Riniker, von Habsburg, in Sankt Gallen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Paradeplatz 5 in Zürich 1 (Büro Dr. Otto Irminger).

20. April 1966.

Stiftung Dr. J. J. Kindt-Kiefer, Otelfingen, in Otelfingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 16. Juni und 1. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Förderung der Einrichtung grossindustrieller Fertigungen von Bauelementen aller Art; die Gewährung von Zuschüssen zu Forschungsarbeiten zur Verbesserung der Qualität von Bauelementen oder Bauverfahren; die Förderung von Bestrebungen, die der Verwirklichung von am Evangelium orientierten sozialen Gedanken dienen wollen; die Ausrichtung von Renten, Zuschüssen und ähnlichen Leistungen an bestimmte Personen beziehungsweise bestimmte Personenkreise sowie die Verbreitung bestimmten Schrifttums und die Förderung bestimmter Veröffentlichungen, alles gemäss näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, die Kontrollstelle und das Kuratorium. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Johann Jakob Kindt-Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Otelfingen, Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei Dr. Johann Jakob Kindt-Kiefer.

20. April 1966.

Unterstützungskasse der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 105 vom 9. Mai 1964, Seite 1455). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 11. März 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Schreibweise des Namens der Stiftung ist **Unterstützungskasse der Werkmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co.** Organ der Stiftung ist auch die Kontrollstelle.

20. April 1966.

Stiftung Eugen Scotoni A.G. und Plastopress A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1964, Seite 2691). Neues Domizil: Friesstrasse Nr. 12, in Zürich 11 (bei der Eugen Scotoni A. G. Bauunternehmung).

20. April 1966.

Fürsorgefonds der Firmen Wipf & Co. A. G. und Wipf & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1963, Seite 1207). Die Unterschrift von Eduard Furrer ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

25. April 1966.

Personalfürsorgestiftung der Tuchfabrik Belp AG, in Belp (SHAB. Nummer 16 vom 20. Januar 1962, Seite 198). Diese Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 18. Januar 1966 von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Zimmermann, Wattenwil, in Wattenwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Februar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen: an den Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an die Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welcher durch den Stifter Fritz Zimmermann ernannt wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Fritz Zimmermann, von und in Wattenwil, als Präsident; Anna Gerber, von Röthenbach i. E., in Spiegel b. Bern, als Sekretärin, und Elsa Zimmermann geb. Hochstrasser, von und in Wattenwil, als Kassierin. Der Präsident zeichnet zu zweien mit den andern. Domizil der Stiftung: Wattenwil, Sägeweg (bei der Stifterfirma).

Bureau Bern

22. April 1966.

Personalfürsorge-Stiftung der Weinkellerei Zum Wybur AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Weinkellerei Zum Wybur», Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten usw., im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Peter, von Trüllikon, in Bern, Präsident; Hugo Meister, von Matzendorf, in Bern, Vizepräsident, und Ernst Robin-Senn, von und in Uznach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Chutzenstrasse 26 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

18 avril 1966.

Fonds d'entraide patronale de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie, à Bienne (FOSC. du 31 décembre 1953, N° 304, page 3198). Suivant acte authentique du 1er mars 1966, la fondation a, avec le

consentement des autorités de surveillance, adopté de nouveaux statuts, approuvés par le Conseil-exécutif le 25 mars 1966. Le nom a été modifié en **Fonds de prévoyance patronale de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie.** La fondation a pour but l'octroi de secours ou contributions aux fabricants dont l'entreprise est ou était affiliée à l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie en vue d'assurer des conditions d'existence décentes à ceux-ci et à leurs familles: en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire dont le bénéficiaire n'est pas responsable; en cas de maladie, accident, ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; pour l'éducation ou la formation professionnelle de ses enfants si elles ne peuvent être assurées par d'autres moyens; dans les situations prévues ci-dessus, en cas de décès du fabricant, à son conjoint survivant, aux descendants et à d'autres personnes qui étaient à sa charge de son vivant. Charles Jeanneret, président démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Albert Juillard (jusqu'ici vice-président) a été nommé président, et Henri Biedermann, de Jens, à La Neuveville (jusqu'ici membre) a été nommé vice-président. La fondation est engagée par la signature collective à deux de son président, à défaut du vice-président et de son secrétaire.

Bureau Burgdorf

21. April 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Blaser A.G., in Hasle b.B. (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1962, Seite 811). Durch öffentliche Urkunde vom 30. August 1965, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Bern am 28. Dezember 1965, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

18. April 1966.

Sterbekasse-Stiftung der Sektion Luzern-Post der PTT-Union, in Luzern (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1965, Seite 1207). Walter Lauber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist der bisherige Sekretär Moritz Grüter; Kassier: Franz Inderbitzin (bisher) und neuer Sekretär: Anton Bieri, von Romoos, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Matthofring 19 (beim Sekretär).

18. April 1966.

Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1956, Seite 2404). Die Unterschriften von Dr. Wilhelm Meile, Dr. Emil Schneckenbürger und Fritz Thalmann sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt als Vizepräsident Dr. Hans Schumacher, von und in Luzern; als Aktuar Dr. Hans A. Bernet, von Bronschhofen (St. Gallen), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und als Verwalter/Rechnungsführer Dr. Fritz Thalmann, von Frauenfeld, in Luzern. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

21. April 1966.

Sir Oliver Duncan Stiftung, bisher in Kerns, wohltätige Betreuung und moralische Pflege von Kindern usw. (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1965, Seite 792). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chur (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1966, Seite 79) im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

22 avril 1966.

Fondation en faveur du personnel de la maison Gilbert Vial, entrepreneur, à Praroman. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 21 mars 1966, une fondation. Elle a pour but: a) de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, b) de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, c) de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres au moins, désignés par la fondation et les bénéficiaires; il désigne un contrôleur des comptes. Le conseil est composé de: Gilbert Vial, de St. Martin, à Montécu, président; Thérèse Vial, de St. Martin, à Montécu, vice-présidente et secrétaire; Henri Clere, de Corpataux, à Montécu. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

25. April 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Obrecht & Söhne, Aktiengesellschaft, bisher in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nummer 191 vom 17. August 1957, Seite 2211). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 15. September 1965 wurde, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 21. Januar 1966, der Sitz der Stiftung nach Balsthal verlegt. Ferner wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Obrecht & Söhne AG.** Das Stiftungsstatut ist entsprechend geändert worden. Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Stiftungsrates Dr. Franz Hammer ist erloschen. Neu führt Dr. Max Altenbach, von Rodersdorf, in Balsthal, als Vizepräsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neues Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Obrecht & Söhne AG, in Balsthal, Bahndamm.

Bureau Stadt Solothurn

19. April 1966.

Stiftung der Firma Ernst Glutz-Christ, in Solothurn (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1964, Seite 3921). Der Regierungsrat des Kantons Solothurn als obere Aufsichtsbehörde, hat diese Stiftung am 5. April 1966 gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Sie wird daher gestützt auf Art. 104 HRV von Amtes wegen gelöscht.

21. April 1966.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Agathon A.G. Maschinenfabrik, in Solothurn (SHAB. Nr. 161, vom 13. Juli 1963, Seite 2055). Das Domizil der Stiftung befindet sich an der obern Steingrubenstrasse 48, beim Präsident Hugo Pfluger.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

20. April 1966.

Stiftung zugunsten eines Lehrlingsheimes und CVJM-Hauses in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1959, Seite 3268). Die Unterschriften von Ernst Bühler, Aktuar, und Walter Sutter sind erloschen. Neu führen als Mitglieder der Stiftungskommission (Stiftungsrat) Unterschrift zu zweien: Siegfried Mangold, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Aktuar; Eduard Bürgin, von Basel, in Allschwil, und Ernst Mollet, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Neues Domizil: Socinstrasse 15 (beim Stadtverband der Christlichen Vereine Junger Männer).

22. April 1966.

Landwaisenhaus Basel, in Basel (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1964, Seite 2296). Die Unterschrift des bisherigen Statthalters Dr. Martin Iselin ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Statthalter Dr. Urs Straumann, von und in Basel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

20. April 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Rüd, Dachdeckergeschäft, in Aesch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1965 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, von welchen Emil Rüd-Biedermann, von Illhardt (Thurgau), in Aesch, Präsident, Einzelunterschrift führt. Domizil: Dornacherstrasse 189 (bei der Stifterin).

20. April 1966.

Wohlfahrts-, Fürsorge- und Unterstützungsfonds der «Balloid» Basler Celluloidwarenfabrik A.G. Therwil, in Therwil (SHAB. Nr. 266 vom 14. November 1964, Seite 3432). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Jakob Gutzwiller-Heinis ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist nun Josef Gutzwiller-Hänseler, bisher Mitglied. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

20. April 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Heid, in Sissach (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1960, Seite 74). Die Stiftungsurkunde wurde am 19. Januar 1966 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 9. März 1966 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Heid A. G.**

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

21. April 1966.

Stiftung für ophtalmologische Forschung an der Ostschweizerischen Pleoptik- und Orthoptikschule (OPOS) und an der Augenklinik in St. Gallen, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. April 1966 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die finanzielle Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete der Ophtalmologie an der OPOS und an der Augenklinik in St. Gallen, die finanzielle Förderung der Weiterbildung wissenschaftlich qualifizierter Aerzte an der OPOS und an der Augenklinik in St. Gallen auf dem Gebiete der Ophtalmologie. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Felix Walz, von und in St. Gallen, Präsident; Max Müller, von Tegerfelden, in Mörschwil, Vizepräsident, und Carl Scheitlin-Wild, von und in St. Gallen, Aktuar. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Goliathgasse 37.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

22 aprile 1966.

Fondo di previdenza per il personale della Ditta Aldo Ballisti, a Lugano. Sotto questa denominazione è costituita con atto notarile in data 4 aprile 1966, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta fondatrice, nonchè dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di servizio militare, di disoccupazione o di altre necessità. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri. La ditta fondatrice designa l'ufficio di revisione. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione con il presidente. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Aldo Ballisti, da ed in Lugano, presidente; Ezio Bordonzotti, da ed in Croglio, membro; Beniamino Piattini, da Montagnola, in Magliaso, membro, e Luigi Lanzetti, da ed in Castagnola, membro. Recapito: via L. Ariosto 1, presso gli uffici della ditta Aldo Ballisti.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Grandson

25 avril 1966.

Caisse de Secours et de Retraites des Usines Hermann Thorens, à Ste-Croix, à Sainte-Croix (FOSC. du 13 mai 1944, N° 112, page 1092). Suivant décision du conseil de fondation, du 3 février 1966, approuvée par décision du Département de l'intérieur du canton de Vaud du 12 février 1966, cette fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Bureau de Lausanne

20 avril 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la gérance de Rham, à Lausanne (FOSC. du 6 février 1965, page 406). Bureau transféré à l'Avenue Mon Repos 14 (chez MM. de Rham & Cie).

21 avril 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Commune de Lausanne engagé par contrat de droit privé, à Lausanne, à Lausanne (FOSC.

du 15 janvier 1966, page 150). Le membre du conseil de fondation inscrit sous le nom de Roger Maudry s'appelle en fait Roger Maury, de Vuibroye, à Lausanne.

21 avril 1966.

Caisse de Prévoyance de la Banque de Dépôts et de Gestion, à Lausanne (FOSC. du 16 janvier 1965, page 179). Agénor Henny et André Vuilleumier ne font plus partie du conseil; leur signature est radiée. Conseil: Serge Cordey, président (inscrit); Sully Rebeaud, de Rovray et Yvonand, à Pully, et Bernard Taverney, de Jongny, à Lausanne. Signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil.

Bureau d'Yverdon

21 avril 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Tubac S.A., à Yverdon. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 10 février 1966, une fondation. Elle a pour but de prémunir les salariés de Tubac S.A. et leurs survivants contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, de la mort ou d'autres faits n'impliquant aucune faute de leur part. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois à cinq membres. Le personnel de l'entreprise y est représenté pour autant qu'il contribue aux ressources de la fondation. Le conseil de fondation est composé de: Albert-Wilhelm Pfaehler, de Soleure et Kriegstetten, à Curtilles sur Lucens, président; Albert Muriset, du Landeron-Combes et Yverdon, à Yverdon, secrétaire, et Francis Charrière, de Cerniat (Fribourg), à Yvonand, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Domicile: dans les bureaux de la fondatrice, route de Lausanne.

Genf - Genève - Ginevra

18 avril 1966.

Caisse de pensions des succursales suisses de la Lloyds Bank Europe Limited, Londres, à Genève (FOSC. du 23 janvier 1965, page 259). Les pouvoirs de René-Charles Gysler sont radiés. Jean-César Ray, de Genève, à Onex, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le vice-président.

20 avril 1966.

Fondation en faveur du personnel de U.S. Rubber Overseas SA, à Carouge (FOSC. du 12 février 1966, page 488). Les pouvoirs de Samuel-Edward Harrison sont radiés. Leonard-C. Daniels, des USA, à Genève, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

21 avril 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel administratif des Ateliers de Carouge SA, à Carouge (FOSC. du 7 mars 1964, page 749). Acte de fondation modifié le 5 avril 1966. (Arrêté du Conseil d'Etat.) Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel administratif des Ateliers de Carouge SA et des sociétés affiliées.** But: venir en aide aux membres du personnel administratif de la société des «Ateliers de Carouge SA», à Carouge, et des sociétés affiliées, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée.

21 avril 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la régie Bernard & Cie. à Genève (FOSC. du 6 février 1965, page 406). Les pouvoirs de Marc-Julien Favre sont radiés. Jacqueline Keller, de Gessenay (Berne), à Carouge, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Glenmill Dach AG. in Liq., Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. April 1966 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begündung beim Liquidator der Gesellschaft, Löwenstrasse 1, Zürich 1, anzumelden.

7000 Chur, den 27. April 1966 (AA. 107²)

Der Liquidator: Dr. Hans Hüssy

Banque de Financement S.A., «Finabank», Genève

Bilan au 31 mars 1966

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, Compte de virements, B.N.S. et compte de chèques postaux	10 300 577.52	Engagements en banque à vue	19 814 386.41
Avoirs en banque à vue	30 696 516.23	Engagements en banques à terme	13 423 000.—
Avoirs en banque à terme	33 329 303.80	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	56 826 664.10
Effets de change	305 000.—	Créanciers à terme	20 671 044.97
Comptes courants débiteurs en blanc	149 488.22	Autres postes du Passif	2 691 280.03
Comptes courants débiteurs gagés	37 810 734.71	Capital	10 000 000.—
(dont garantis par créances hypothécaires Fr. 1 000 000.—)		Réserve légale	1 000 000.—
Placements hypothécaires	160 000.—	Réserve extraordinaire	2 200 000.—
Titres et Participations permanentes	11 302 207.25	Report exercice précédent	1 453 110.82
Immeuble	4 000 000.—		
Autres postes de l'Actif	25 657.60		
Matériel et Mobilier	1.—		
Avals et Cautionnements Fr. 15 012 525.65		Avals et Cautionnements Fr. 15 012 525.65	
	128 079 486.33		128 079 486.33

Banque Sudatlantique, Genève

Bilan au 31 décembre 1965

(après approbation par l'assemblée générale)

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, Banque Nationale et compte de chèques postaux	2 926 759.10	Engagements en banque à vue	2 432 161.41
Avoirs en banque à vue	10 889 751.40	Engagements en banque à terme	29 864 541.83
Avoirs en banque à terme	10 142 329.05	Comptes créanciers à vue	10 270 337.20
Effets de change	431 250.—	Créanciers à terme	15 418 543.47
Comptes courants débiteurs en blanc	525 101.25	Traites et acceptations	18 108 165.50
Comptes courants débiteurs gagés	4 536 086.53	Autres postes du passif	1 514 685.70
Avances et prêts à terme fixe en blanc	249 916.30	Dividende	300 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	56 206 610.72	Capital	6 000 000.—
Autres postes de l'actif	217 181.32	Réserve légale	1 200 000.—
		Réserve ordinaire	800 000.—
		Report à nouveau	216 550.56
Cautionnements et accréditifs confirmés Fr. 13 528 191.41		Cautionnaments et accréditifs confirmés Fr. 13 528 191.41	
	86 124 985.67		86 124 985.67

Comptes de pertes et profits au 31 décembre 1965

Doit			Fr.	Avoir	Fr.
Intérêts débiteurs			1 545 229.95	Solde reporté de l'exercice précédent	82 927.66
Organes de la banque et personnel			561 231.70	Intérêts créanciers	1 821 187.02
Frais généraux et frais de bureaux			384 968.08	Commissions	1 711 041.11
Impôts et taxes			249 741.80	Produits du porte-feuille effets de change	603 603.58
Amortissements et provisions			461 241.40	Produits divers	204.12
Pertes et profits 1965:					
Bénéfice reporté	Fr.	82 927.66			
Bénéfice de l'exercice	Fr.	933 622.90	1 016 550.56		
			4 218 963.49		4 218 963.49

Neue Bank, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1965
(nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung)

Aktiven

		Fr.
Kassa, Postcheckguthaben		5 425 267.47
Coupons		23 872.60
Bankendebitoren auf Sicht		8 875 479.77
Bankendebitoren auf Zeit		22 116 669.25
Wechsel		3 808 048.30
Reports		538 146.30
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		4 827 709.42
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		36 881 077.45
(wovon mit hypoth. Deckung Fr. 8 241 764.15)		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2 752 794.20
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		14 461 475.85
(wovon mit hypoth. Deckung Fr. 3 400 000.—)		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		13 558 914.—
Mobiliar und Maschinen		1.—
Sonstige Aktiven		396 750.40
Garantien und Bürgschaften	Fr. 7 561 704.30	
Eigene Indossamentsverpflichtungen	Fr. 286 770.—	
		113 666 206.01

Passiven

		Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		480 945.08
Bankenkreditoren auf Zeit		35 209 203.85
Verpflichtungen aus Reportgeschäften		492 603.60
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		28 550 850.28
Kreditoren auf Zeit		18 402 242.20
Depositenhefte		4 151 443.47
Kassaobligationen		221 000.—
Checks und kurzfristige Dispositionen		15 798.45
Sonstige Passiven		3 117 060.30
Kapital		20 000 000.—
Ordentlicher Reservefonds		2 600 000.—
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		425 058.78
Garantien und Bürgschaften	Fr. 7 561 704.30	
Eigene Indossamentsverpflichtungen	Fr. 286 770.—	
		113 666 206.01

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965

Aufwand

		Fr.
Passivzinsen		2 672 224.76
Kommissionen		46 115.80
Bankbehörden und Personal		1 175 488.75
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal		50 000.—
Geschäfts- und Bürokosten		587 378.16
Steuern und Abgaben		161 318.95
Abschreibungen und Rückstellungen		1 192 231.05
Gewinn: Vortrag 1964	Fr. 123 264.42	
Reingewinn 1965	Fr. 401 794.36	525 058.78
		6 409 816.25

Ertrag

	Fr.
Vortrag aus dem Vorjahr	123 264.42
Aktivzinsen	3 853 055.47
Kommissionen	1 180 956.95
Ertrag des Wechselportefeuilles	891 026.82
Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	301 178.08
Verschiedenes	60 334.51
	6 409 816.25

Gewinnverteilung:

	Fr.
Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds	100 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	425 058.78
	525 058.78

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften und dauernden Beteiligungen:

	Fr.	Fr.
Schweizerische Obligationen:		
Gemeinden	100 000.—	
Banken	2 790 075.—	
Industrielle Unternehmungen	732 000.—	3 622 075.—
Schweizerische Aktien:		
Banken	1 015 160.—	
Finanzgesellschaften	4 630 000.—	
Diverse	1 119 000.—	6 764 160.—
Ausländische Obligationen:		
Diverse		556 527.10
Ausländische Aktien		1 202 476.90
Anteilscheine von Anlagefonds		1 413 675.—
		13 558 914.—

Aeschenbank Basel

Bilanz per 31. Dezember 1965 (vor Gewinnverteilung)

Aktiven

		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		1 341 758.60
Coupons		72 939.65
Bankendebitoren auf Sicht		4 350 589.43
Bankendebitoren auf Zeit		2 000 000.—
Wechsel		8 735.—
Reports		3 152 213.50
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung		4 067 991.05
Kontokorrentdebitoren mit Deckung		15 758 552.65
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1 481 544.60		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		9 700.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		854 325.—
Sonstige Aktiven		224 201.05
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 71 134 15		
		31 841 005.93

Passiven

		Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		120 868.81
Bankenkreditoren auf Zeit		4 464 985.15
Verpflichtungen aus Reportgeschäften		3 152 213.50
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		9 074 822.61
Kreditoren auf Zeit		4 245 903.60
davon mehr als 1 Jahr fest Fr. —.—		
Depositenhefte und -rechnungen		4 049 840.05
Kassenobligationen		720 000.—
Sonstige Passiven		239 075.56
Aktienkapital		5 000 000.—
Gesetzliche Reserve		200 000.—
Ausserordentliche Reserve		200 000.—
Gewinnsaldo		373 296.65
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 71 134.15		
		31 841 005.93

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1965

Aufwand

		Fr.
Passivzinsen		653 126.92
Bankbehörde und Personal		350 728.20
Beiträge an Wohlfartseinrichtungen für das Personal		7 630.—
Geschäfts- und Bürokosten		456 507.98
Steuern und Abgaben		71 950.40
Verluste und Abschreibungen		42 367.10
Gewinnsaldo:		
Vortrag aus 1964	Fr. 61 790.51	
Gewinn 1965	Fr. 311 506.14	373.296.65
		1 955 607.25

Ertrag

	Fr.
Saldovortrag vom Vorjahr	61 790 51
Aktivzinsen	1 215 637.80
Kommissionen	464 399.99
Ertrag des Wechselportefeuilles	12 642.80
Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	76 059.20
Verschiedenes	125 076.95
	1 955 607.25

Zusammenstellung der Wertschriften und dauernden Beteiligungen per 31. Dezember 1965

Schweizerische Obligationen		
Finanzgesellschaften		4.875.—
Schweizerische Aktien		
industrielle Unternehmen	Fr. 250.000.—	
andere	Fr. 590 000.—	840.000.—
Anteilscheine von Anlagefonds		9 450.—
		854 325.—

Bank Wädenswil Wädenswil

Bilanz per 31. März 1966

Aktiven

		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		4 794 775.11
Coupons		13 560 03
Bankendebitoren auf Sicht		854 995.59
Bankendebitoren auf Zeit		10 387 456.20
Wechsel		3 102 919.69
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 6 229 015.06	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	Fr. 25 763 719.77	31 992 734.83
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		1 529 445.55
Hypothekaranlagen		43 211 733.30
Wertschriften		12 979 632.80
Bankgebäude		50 000.—
Andere Liegenschaften		30 000.—
Sonstige Aktiven		1.—
		108 947 254.10

Passiven

	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht	3 495 569.68
Bankenkreditoren auf Zeit	100 000.—
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	16 945 302.16
Kreditoren auf Zeit	5 899 742.80
davon mehr als 1 Jahr fest: Fr. 50 000.—	
Spareinlagen	36 143 148.02
Depositen- und Einlagehefte	5 119 219.56
Kassenobligationen	21 929 500.—
Pfandbriefdarlehen	6 800 000.—
Akzepte (Totalbetrag Fr. 1 250 000.—)	500 000.—
Sonstige Passiven	5 257 065.30
Kapital	3 000 000.—
Reserven	3 600 000.—
Gewinn-Vortrag	157 706.58
	108 947 254.10

Hero Conserven Lenzburg

Schlussbilanz per 31. Dezember 1965

(von der Generalversammlung vom 25. April 1966 genehmigt)

Aktiven

	Fr.
Grundstücke (108,72 ha)	—.—
Fabrikanlagen (Versicherungssumme Fr. 37 822 500.—	—.—
Wohnhäuser (Versicherungssumme Fr. 2 295 100.—)	—.—
Beteiligungen	13 150 000.—
Vorschüsse an Tochterfabriken	17 589 331.73
Kassa, Postcheck, Wechsel	101 287.77
Debitoren	8 866 860.07
Warenvorräte	31 761 434.78
	71 468 914.35

Passiven

	Fr.
Aktienkapital	21 000 000.—
Allgemeiner Reservefonds	5 000 000.—
Spezialreserve	5 000 000.—
Obligationenanleihe 1965	12 000 000.—
Banken	164 940.84
Akzepte und Pflichtlagerwechsel	17 389 032.—
Kreditoren	7 941 276.68
Tantième	194 052.—
Nicht erhobene Dividende	21 112.83
Dividende des Rechnungsjahres	2 520 000.—
Gewinnvortrag	238 500.—
	71 468 914.35

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965

Einnahmen	Fr.
Ertrag des Warenkontos	15 937 921.03
Ertrag Beteiligungen, Zinsen	1 762 810.13
	17 700 731.16

Ausgaben	Fr.
Allgemeine Unkosten	10 081 661.81
Zinsen	1 050 655.15
Steuern	1 141 756.95
Abschreibung auf Gebäude und Maschinen	2 006 477.—
Abschreibung der Emissionskosten Obligationen-Anleihe	429 653.65
	14 710 204.56

Gewinnkonto	Fr.
Reingewinn des Rechnungsjahres	2 990 526.60
Vortrag vom Vorjahr	262 025.40
Zur Verfügung der Generalversammlung	3 252 552.—

Banque Pasche S.A., Genève

Bilan au 31 décembre 1965

Actif

		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		3 073 992.31
Avoirs en banque à vue		6 002 376.16
Avoirs en banque à terme		10 086 235.28
Effets de change		106 600.—
Reports		395 850.25
Comptes courants débiteurs en blanc		1 248 374.35
Comptes courants débiteurs garantis:		
par créances hypothécaires		731 568.95
par d'autres gages		7 705 263.91
Placements hypothécaires		50 000.—
Titres et participations permanentes		1 561 587.—
Autres actifs		459 657.85
Avals et cautionnements	Fr. 51 030.40	
		31 421 506.06

Passif

	Fr.
Engagements en banque à vue	504 701.26
Engagements en banque à terme	509 520.60
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	18 496 928.34
Créanciers à terme	7 855 878.50
Autres passifs	132 127.60
Capital-actions	3 000 000.—
Réserve légale	120 000.—
Réserve générale	480 000.—
Compte de profits et pertes: solde disponible	322 349.76
Avals et cautionnements Fr. 51 030.40	
	31 421 506.06

Comptes de profits et pertes de l'exercice 1965

Charges

		Fr.
Intérêts débiteurs		25 002.75
Commissions		4 730.85
Organes de la banque et personnel		719 811.45
Contributions aux institutions de prévoyance		30 312.—
Frais généraux et frais de bureau		281 331.47
Impôts et taxes		65 829.25
Amortissements et provisions		83 839.75
Bénéfice disponible:		
Report de l'exercice précédent	Fr. 11 723.53	
Bénéfice de l'exercice	Fr. 310 626.23	322 349.76
		1 533 207.28

Produits

	Fr.
Report de l'exercice précédent	11 723.53
Intérêts créanciers	632 781.25
Commissions	699 772.04
Produit du portefeuille effets	79 290.86
Produit du portefeuille titres	88 639.29
Divers	21 000.31
	1 533 207.28

Banco di Roma per la Svizzera, Lugano

Bilancio al 31 marzo 1966

Attivo	Fr.	Passivo	Fr.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	135 513 483.87	Debiti a vista presso Banche	57 342 132.07
Cedole	2 485.45	Altri debiti presso Banche	42 371 250.—
Crediti a vista presso Banche	103 833 670.05	Conti chèques e conti creditori a vista	270 374 215.14
Altri crediti presso Banche	106 743 199.58	Conti creditori a termine	223 137 952.35
Effetti cambiari	29 231 487.57	Libretti di deposito	41 290 252.29
Conti correnti debitori senza copertura	68 675 184.44	Obbligazioni e buoni di cassa	6 151 000.—
Conti correnti debitori con copertura	210 729 177.13	Chèques e disposizioni a breve termine	52 343.70
Conti correnti debitori con garanzia ipotecaria	14 969 408.—	Tratte ed accettazioni	21 555.80
Anticipazioni con copertura	9 324 691.30	Altre poste del passivo	35 916 639.58
Titoli	32 857 554.93	Capitale	25 000 000.—
Stabile ad uso del Banco	1 600 000.—	Fondo di riserva legale	8 000 000.—
Altre poste dell'Attivo	12 176 998.61	Fondo di riserva speciale	16 000 000.—
Debitori per garanzie prestate: Fr. 124 374 533.42		Garanzie prestate: Fr. 124 374 533.42	
	725 657 340.93		725 657 340.93

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Aktion zur Förderung des Lammfleischkonsums

Freitag, den 29. April 1966, beginnt in der ganzen Schweiz eine erste 8 bis 10-tägige Verkaufsaktion der schweizerischen Metzgerschaft und der Fleischhandelsfirmen zur **Förderung des Konsums von Lammfleisch.**

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement unterstützt diese Aktion durch Bewilligung besonderer Einfuhrkontingente. Der Absatz der inländischen Produktion wird nicht gefährdet, da sich die Beteiligten zur Uebernahme des anfallenden einheimischen Schaffleisches zu kostendeckenden Preisen verpflichtet haben.

Der Konsum von Lamm- und Schaffleisch ist in der Schweiz noch relativ bescheiden. Dabei könnte bei einem grösseren Konsum dank einem erhöhten Anteil preisgünstiger Importe Lammfleisch zu vorteilhaftem Preis angeboten werden.

Mit der in diesen Tagen stattfindenden Aktion wollen die Behörden und die Metzgerschaft die schweizerischen Hausfrauen mit den Vorzügen von Lammfleisch vertraut machen. Gleichzeitig wird damit ein Beitrag zur Senkung der Lebenshaltungskosten geleistet (Schaffleisch wird allerdings bei der Berechnung des Indexes nicht berücksichtigt).

Das im Rahmen der Aktion angebotene Lammfleisch stammt aus Neuseeland. Grössere Importe liegen nicht zuletzt auch im Interesse unserer Handelsbeziehungen mit diesem Land und den andern traditionellen Lieferanten von Lammfleisch. Für schweizerische Exporte können damit bessere Absatzmöglichkeiten geschaffen werden.

Im Interesse der Ziele dieser Aktion haben die beteiligten Firmen sich auf die Einhaltung von Höchst-Verkaufspreisen geeinigt. Die Detailpreise betragen zum Beispiel für Gigots, Schulter gerollt ohne Knochen und Carrés Fr. 5. 60 bis 7.— **pro kg,** für Schulter mit Knochen Fr. 5.— pro kg, für Brust und Hals Fr. 2.50 bis 3.— pro kg.

Für die Monate Juni und Juli sind bei erfolgreichem Verlauf dieses ersten Versuches weitere Aktionen vorgesehen. Das langfristige Ziel dieses Vorgehens besteht darin, unter gleichzeitiger Absatzsicherung der einheimischen Produktion zu kostendeckenden Preisen die Einfuhr von Lammfleisch zu liberalisieren. Auf diese Weise soll den Konsumenten, neben dem Geflügel, eine weitere preisgünstige Fleischsorte erschlossen werden.

Campagne en faveur de la viande d'agneau

Vendredi, 29 avril 1966, une première campagne destinée à encourager la consommation de la viande d'agneau débute dans toute la Suisse. Mise sur pied par les bouchers suisses et les maisons pratiquant le commerce de la viande, cette campagne durera de 8 à 10 jours.

Le Département fédéral de l'économie publique appuie cette campagne en autorisant des contingents spéciaux d'importation. L'écoulement de la production suisse ne risque pas d'en pâtir, les milieux intéressés s'étant engagés à prendre en charge la viande de mouton indigène à des prix couvrant les frais de production.

La consommation des viandes d'agneau et de mouton est encore relativement modeste en Suisse. Or, si elle augmentait, il serait possible grâce à une part plus élevée d'importations à des prix peu élevés, d'offrir sur le marché suisse de la viande d'agneau à des prix avantageux.

Les autorités ainsi que les participants suisses espèrent que la campagne qui débute ces jours familiarisera les ménagères suisses avec les avantages de la viande d'agneau. L'initiative entreprise constitue également une contribution à l'abaissement du coût de la vie (la viande de mouton n'est cependant pas prise en considération lors du calcul de l'indice du coût de la vie).

La viande d'agneau offerte à l'occasion de la campagne provient de la Nouvelle-Zélande. Des importations importantes de cette viande sont donc, en fin de compte, aussi dans l'intérêt de nos relations commerciales avec ledit pays et les autres fournisseurs traditionnels de viande d'agneau. De meilleures possibilités de débouchés peuvent ainsi être créées pour les exportations suisses.

Afin que la campagne permette d'atteindre le but visé, les maisons intéressées se sont mises d'accord sur les prix de vente maximum qu'elles observeront. C'est ainsi que, à titre d'exemple, les prix de détail varieront de 5 francs 60 à 7 francs **par kilogramme** pour le gigot, l'épaule roulée sans os et le carré. Pour l'épaule avec os, ils seront de 5 francs et pour la poitrine et le cou de 2 francs 50 à 3 francs.

D'autres campagnes sont prévues pour les mois de juin et juillet en cas de réussite de cette première expérience. L'objectif à longue échéance qu'on s'est fixé par ce programme est de libéraliser l'importation de viande d'agneau et d'assurer en même temps les possibilités d'écoulement de la production du pays à des prix couvrant les frais de production. De cette façon, le consommateur trouvera sur le marché, à côté de la volaille, une deuxième sorte de viande à des prix abordables.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Amsler-Schneider Robert 50–4105. – Bützberger Walter 50–4154. – Käser Bernhard Vertreter 50–15049. **Aesch:** Arbeiter-Radfahrer-Verein Freiheit Sportanlässe 40–29770. **Affoltern am Albis:** Rössler & Molinari graph. Gummiartikel 80–39044. **Arbon:** Männerriege des KTV 90–17084. **Bärau:** Riem W. Kupferschmiede und Apparatebau 30–32601. **Bäretswil:** Roos-Rankin Roman 80–65958. **Basel:** Blum R. Buchhandlung 40–24545. – Bürgi-Gareau H. R. 40–60468. – Fricoba-Annoncen u. Verlag Basel A. Rich 40–3987. – Käser Gotthelf Deklarant 40–18501. – Kronenberg-Fluri Franz J. 40–18141. – Lerch Madeleine Dekorateurin 40–23993. – Montavon-Vernet Roger 40–18469. – Oehler Albert Wadiba chem. techn. Produkte 40–20660. – Scheuhing-Trunkenbolz R. 40–7329. – Stocker-Wildi W. 40–9114. – Strub-Schär M. Frau 40–13173. – Theurer Willi J. L. Beamter SBB 40–35312. **Bergdietikon:** Ramseier Walter Betriebsleiter 80–65893. **Bern:** Aepli Robert Dr. med. 30–2664. – Ambassade du Vietnam 30–32297. – Donatoren- und Supporterkasse der Fachlehrer im graph. Gewerbe 30–33548. – Hintermeister Barbara CVJM-Sekretärin 30–28034. – Tautenhahn Willy Musiker 30–24202. – von Tavel-Kammermann Hans Ch. u. Maria 30–25650. – Vaterhaus-Joder Heidi Sekretärin 30–30176. – Vock Peter stud. med. Bethlehem 30–30406. **Biel-Bienne:** Club haltérophile de Bienne (Schwerathletik-Club Biel) 25–8153. – Mezey Erwin techn. Berater 25–5235. – Pfingstmission Distriktkasse 25–12188. – Satus Schwimmklub Biel-Nidau 25–5310. – Turnverein Kaufleute Handballsektion 25–12579. **Bleienbach:** 36. Musiktag des Amtes Aarwangen 4. und 5. Juni 1966 49–3045. **Boswil:** Notter Armin mech. Konstruktionswerkstätte 50–14652. **Les Brenets:** Spycher Elisabeth 23–4146. **Brig:** Leitz-Strohm Erwin P. Sozialfürsorger 19–5461. – Treuhandbüro Erwin Imhasly 19–6729. **Brugg (AG):** Damen-Turnverein 50–4687. **Bülach:** Buschor AG Baugeschäft 80–7864. **Bulle:** Gremaud Maurice expert comptable diplômé ASE 17–7621. **Buochs:** Baumgartner Edy 60–22685. **Burgdorf:** Ryser Otto Central-Drogerie 34–2483. **Chalais:** Follonier Emeran garage de la Tour 19–6549. **Cham:** Blaauw Rudolf 60–22662. – Moser Marco Dr. Rechtsanwalt und Urkundsperson 60–22692. **Chandolin:** Zufferey François installations sanitaires chauffages 19–8858. **La Chaux-de-Fonds:** Eglise cath. chrétienne de Neuchâtel fonds de construction 23–2580. – Syndicat d'adduction d'eau aux fermes des environs de La Chaux-de-Fonds 23–1358. **Chézard:** Chatelain Louis A. installations sanitaires 20 – 6501. **Chiasso:** Fondazione di previdenza del personale della SA di trasporti internazionali Gottardo Ruffoni 69–2347. **Chur:** Meier & Zahnd Pelzzurichterei und Fellhandel 70–6809. **Cointrin:** Ribeaud Antoinette Mme 12–18357. **Colombier (NE):** Office central des oléagineux du canton de Neuchâtel gérance Colombier 20–6441. **Conthey:** Evéquoz Léon garage et atelier de réparations 19–5435. **Courtelary:** 46e festival de chant du Haut-Vallon 25–3442. **Crissier:** Commune de Crissier contrôle des habitants bureau des étrangers 10–19599. **Disentis/Mustér:** Renovaziun baselgia parochiala S. Gions 70–3640. **Dübendorf:** Reller & Cie Hermann Hoch- und Tiefbau 80–65955. – Schmidt Rudolf Karl Architekt 80–52645. **Dulliken:** Baumann A. Sek.-Lehrer Arbeitsgemeinschaft Geschichte für Oberstufe 46–4238. – Schenker Rudolf Rusch-Kerzen 46–5006. **Ebikon:** Quartiervereinigung 60–22668. – Wagner Hans Peter 60–22670. **Ebnat-Kappel:** Looser Heinz P. 90–18803. **Elfingen:** Elektra Elfingen 50–14444. **Emmenbrüeke:** Quartier-Verein Rüeggisingen 60–22689. **Engi:** Musikgesellschaft Harmonie 87–2922. **Erstfeld:** Burri-Lüthold Hans 60–22694. **Fehraltorf:** Trümpy Angelo S. Service-Techniker 80–65947. **Frauenfeld:** Cedo-Fix Margaretha Milanovic 85–5933. – Eidg. Schwing- und Aelplerfest 1966 Quartier-Komitee 85–683. – Lita AG Frauenfeld 85–5937. – Looser Jakob 85–5943. **Fribourg:** 19e journée de la publicité FRP 17–7607. – Rohner Jean-Claude représentant 17–7633. – Société de natation et de sauvetage 17–7600. **Genève:** Aires Sàrl 12–18166. – Association du personnel ouvrier de l'assainissement 12–18351. – Association pour le développement de la paroisse Ste-Thérèse 12–18360. – Atelier d'art enfantin et d'éducation artistique Mmes Sylvie Goin et Claude-Nicole Hurni 12–18366. – Daguin Michel Aïre 12–12807. – Ducrot Jean-Marc graphisme-publicité 12–18359. – Dupont Georges ambulances 12–2020. – Durlemann Gérald Châtelaine 12–18358. – Faisceau cadet genevois manifestations 12–18352. – Field archery suisse 12–15566. – Garage Liotard Bekretaoui & Roman 12–18335. – Giroud Michel 12–18372. – Holba SA 12–18365. – Idéale-Cuisine SA meubles de cuisine 12–11048. – Leuba Charles Tosa Spray 12–18334. – Mandat et contrôle fiduciaire SA 12–3693. – Nagel Louis consul-général consulat-général de la République de Chypre 12–12385. – Nutl Charles Chêne-Bougeries 12–18364. – Ricci A. comité congrès SSO 1966 12–18363. – Siggen Albert architecte 12–12392. – Uniflor Florissant 12–18367. – Zaffaroni Marie Mme 12–18371. **Glattbrugg:** Bonomo-Frank Andrea 80–65938. – Dynag AG 80–18367. **Glis:** Sportschützen-Glis 19–8509. **Gossliwil:** Thomi-Ramseier O. Transporte 45–5806. **Gränichen:** Müller Hans Postbeamter 50–175. **Grenchen:** Wandfluh-Garage AG 45–5808. **Hauterive:** Lachat Jean peintre décorateur 20–5714. **Heimberg:** Keller Max Kaufmann 34–874. **Hellbühl:** Fahnenweihe und Teil-Neuinstrumentierung der Feldmusik 60–22676. **Hermringen:** Wäscherei St. Niklaus W. und J. Gutmann Merzligen 25–12604. **Hilterfingen:** Hug Franz Kaufmann 30–32680. **Hinteregg:** Kopinits Franz Bauzeichner 80–55308. **Hochdorf:** Blum J. Versicherungsbüro 60–22691. **Höri:** Pfister-Kramer Erich 80–64226. **Hunzenschwil:** Schilli Erwin Gipser-Malergeschäft 50–4042. **Interlaken:** Eisenhardt-von Allmen Doris Abendberg-Garage Matten 30–33563. – Sozialdem. Partei Sektion Interlaken 30–8976. **Kappel (SO):** Lämmli-Heiniger Robert Handelsvertreter 46–4881. **Kappelen:** Wasser und Kanalisation 30–33555. **Kilchberg (ZH):** Kipfer Werner Jo-Sac a. Albis 80–65940. – Olbrecht-Brusa Peter 80–64795. **Kloten:** Fueter-Joseph Paul D. Pfarrer 80–65961. – Mannes Jürg Elektroniker 80–41158. **Köniz:** Vacuum-Kondensatoren AG 30–33484. **Küsnacht (ZH):** Marcon Gabriele Gartenbau 80–65976. – Spörri-Maag Otto 80–65967. **Laufen:** Biedermann-Falk Hansruedi 40–15826. **Lausanne:** Baconnier J. C. Battery chargers 10–7656. – Bruhin-Weber A. 10–8997. – Chapuis Evelyne 10–22673. – Congrès international BAR association 10–22079. – Crot Georgette 10–26802. – Debétaz Jean lainier 10–5852. – Fayet Josiane 10–19365. – Immeuble de Béthusy 42 hoirs de Charles Pahud 10–26800. – Joly Raymond M. et Mme instituteurs 10–22518. – Jost Alice 10–16338. – Jutzi Edith 10–23365. – Masson Roland 10–14976. – Schlunke Hans-Peter Dr. phil. 10–26813. – Semadeni Jeanne aide infirmière 10–26801. – Soteco SA 10–18735. – Wanner Marc 10–26806. **Littau:** Kath. Arbeiter- und Angestelltenbewegung 60–22686. **Le Locle:** Meubles Graber Au Bûcheron 23–5217. **Lohn (SH):** Schützengesellschaft 82–5144. **Lostorf:** Marti Josef Architekturbureau 46–5015. **Lugano:** Ticino Società d'assicurazioni sulla vita assicurazioni di gruppo 69–9267. **Lugnorre:** Desponds R. W. En Semar 17–7628. **Lutry:** Fiduciaire Filsa 10–8593.

(Fortsetzung siehe Nr. 101 — Suite voir N° 101)

Redaktion: Handelsabtellung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Zürich

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1966 werden vom Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung für das verflossene Geschäftsjahr folgende Dividenden ausgerichtet:

a) auf den noch im Umlauf befindlichen **2500 Prioritätsaktien «A»** eine Dividende von 5% = Fr. 10.— brutto, zahlbar gegen Einreichung des Coupons Nr. 14, abzüglich 3% eidg. Couponsabgabe sowie 27% Verrechnungssteuer mit Fr. 7.—

b) **auf den Stammaktien**
eine Dividende von 30% = Fr. 30.— brutto, zahlbar gegen Einreichung des Coupons Nr. 10, abzüglich 3% eidg. Couponangabe sowie 27% Verrechnungssteuer mit Fr. 21.—

Die Beträge können spesenfrei vom 2. Mai 1966 an bei sämtlichen Geschäftsstellen der **Schweizerischen Bankgesellschaft** erhoben werden.

Société Suisse pour Valeurs de Métaux, Zurich

Paiement de dividende

Selon décision de l'assemblée générale du 29 avril 1966, il sera payé sur le solde actif du compte de profits et pertes pour l'exercice écoulé les dividendes suivants:

a) **aux 2500 actions privilégiées «A»** encore en circulation un dividende de 5%, soit Fr. 10.— brut, payable sur présentation du coupon N° 14, sous déduction du droit de timbre fédéral de 3% sur les coupons et de l'impôt anticipé de 27%, soit Fr. 7.— net;

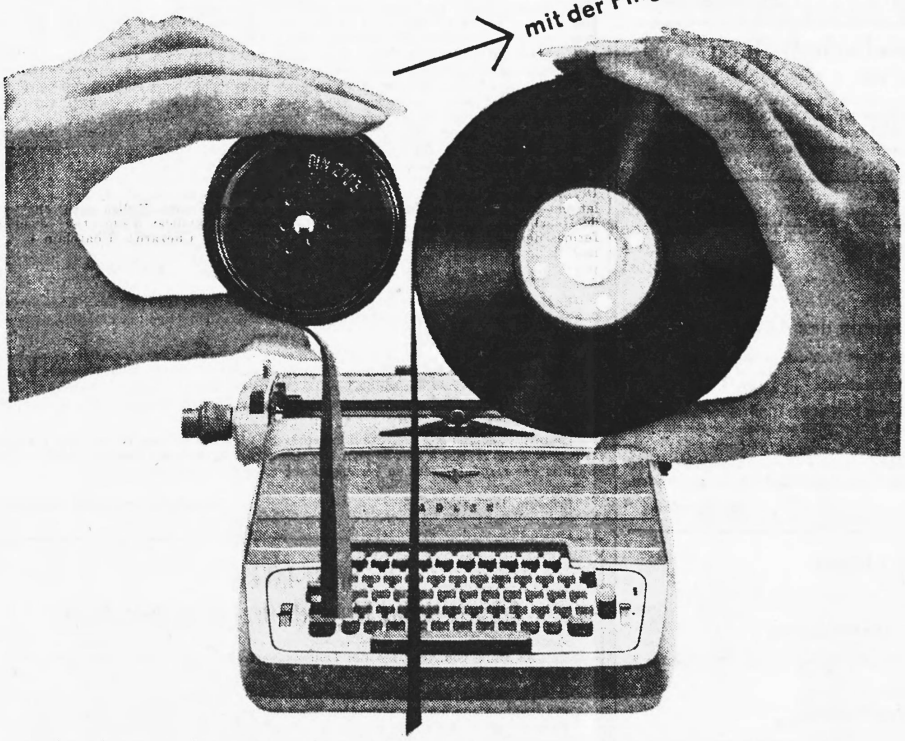
b) **sur actions ordinaires**
un dividende de 30%, soit Fr. 30.— brut, payable sur présentation du coupon N° 10, sous déduction du droit de timbre fédéral de 3% sur les coupons et de l'impôt anticipé de 27%, soit Fr. 21.— net.

Ces montants peuvent être encaissés sans frais dès le 2 mai 1966 à tous les guichets de **l'Union de Banques Suisses.**

ADLER
electric

hat
Farbband
und
Kohleband

mit der Fingerspitze umschaltbar



Sekundenschnelle Farbbandwahl! Ohne die Farbbänder auch nur zu berühren, stellen Sie um: jetzt auf tiefschwarzes Einmal-Kohleband für den superfeinen Chefbrief; jetzt auf ausgiebiges Gewebeband für Routine-Korrespondenz (auch so gestochen klar); dann wiederum auf Kohleband, auch für lupenscharfe Offset-Vorlagen. Und so weiter und so fort! Eine Probemaschine Adler-electric 41-c mit 10-Stellen-Dezimaltabulator oder 21-c mit Kolonnensteller wartet auf Ihren Abruf.
11 verschiedene ADLER-Modelle, ab Fr. 285.–. Bezugsquellen durch die Generalvertretung:

büro fürrer

Abt. Büromaschinen, Fraumünsterstrasse 13, Zürich
Telefon 051/27 15 50

UV

Coupon BE
An Rud. Fürrer Söhne AG, Abt. Büromaschinen, Postfach, 8022 Zürich
Ich/wir wünschen eine ADLER Electric 41c unverbindlich zur Probe.
Datum:
Firma:
Adresse:

Die

Anlageheft
Nr. 60044 und Nr. 60492

ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Biel, werden vermisst.

Die allfälligen Inhaber dieser Anlagehefte werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls diese Anlagehefte als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue ausgestellt würden.

Der schweizerische Index der Industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die soeben unter obigem Titel erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von **Fr. 3.50** erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf **Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.**

Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, qui vient de paraître sous le titre précité, est en vente au prix de **fr. 3.50** (24 p., format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au **compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.**

Schweizerische Aluminium AG. Chippis und Zürich

Dividende pro 1965

Die heutige Generalversammlung beschloss für das 77. Geschäftsjahr die Ausrichtung einer Dividende von Fr. 120.— brutto pro Aktie. Die Auszahlung erfolgt ab 28. April 1966 mit netto Fr. 84.— (Fr. 120.— abzüglich 30% eidg. Steuern) gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3 bei nachgenannten Zahlstellen:

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
Schweiz. Bankverein, Basel
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
Bank Leu & Co. AG, Zürich
} und sämtliche Niederlassungen
HH. Pictet & Cie, Genf
HH. Lombard, Odier & Cie, Genf
und bei der Kasse unserer Zentralverwaltung in Zürich

Die Coupons sind in Begleitung eines in arithmetischer Reihenfolge aufgestellten Nummern-Verzeichnisses einzusenden.

Zürich, den 27. April 1966 — Die Generaldirektion

Gondelbahn Hasliberg-Käserstatt AG., Hasliberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. Mai 1966, um 14 Uhr, Hotel Alpenruhe, Hohfluh

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Mai 1965.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1965.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahlen: Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Anschaffung einer Pistenmaschine und Bewilligung des notwendigen Kredites.
6. Beschlussfassung über:
   a) Bau eines Sesselliftes Käserstatt–Hochsträss
   b) Neubau eines Berghauses auf Käserstatt;
   c) Finanzierung/Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Antrag Jakob Hasler, Basel, betreffend Verkauf von Abonnementen und Tageskarten an die Migros-Genossenschaft.
8. Verschiedenes.

Hasliberg, den 30. April 1966 — Der Verwaltungsrat

Maschinen-Aktien-Gesellschaft Bern

Dividendenzahlung 1965

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1966 wird der Dividendencoupon mit netto Fr. 84.— ab 28. April 1966 an der Gesellschaftskasse, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bern, der Kantonalbank von Bern, Bern, der Schweizerischen Kreditanstalt, Bern, der Schweizerischen Volksbank, Bern, sowie bei der Gewerbekasse in Bern eingelöst.

Hotelgesellschaft Zimmermann in Zermatt AG. Zermatt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 25. Juni 1966, um 14 Uhr, im Hotel National, in Zermatt.

Traktanden: Die statutarischen

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. Juni 1966 an bei der Schweizerischen Gewerbebank in Brig und im Büro der Gesellschaft in Zermatt zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. bis 18. Juni 1966 bei der Schweizerischen Gewerbebank in Brig bezogen werden.

Zermatt, den 27. April 1966 — Die Verwaltung

S.I. SANELA S.A., Ollon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

lundi 16 mai 1966, à 15 heures, en l'étude de Me Eric Del Bienco, avocat, Bellefontaine 2, Lausanne.

Ordre du jour:

1° Modification du conseil d'administration.
2° Divers.

Le conseil d'administration

Die Eidg. Bankenkommission in Bern sucht für ihr Sekretariat eine

Verwaltungsbeamtin

Verlangt werden abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre und Befähigung zur selbständigen Arbeit in einem kleinen Sekretariat. Muttersprache Deutsch, gewandtes Maschinenschreiben nach Diktat oder Stenogramm deutsch und französisch. Italienischkenntnisse erwünscht.

Besoldung nach Gehaltsordnung. Eintritt sofort möglich. Es handelt sich um eine interessante, gehobene Tätigkeit.

Anmeldungen an:

Sekretariat Eidg. Bankenkommission
Taubenstrasse 18, 3001 Bern.

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Inserate erschliessen den Markt

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die

RENTENANSTALT

bietet einem

jüngeren Angestellten

mit

- umfassender kaufmännischer Ausbildung
- angenehmem Charakter
- initiativer Schaffensfreude
- Sinn für Zusammenarbeit

Gelegenheit, sich in das

interessante Gebiet des Lebensversicherungswesens

gründlich einzuarbeiten.

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Photo sind einzureichen an die

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
Postfach, 8022 Zürich

EMPRUNT DU CANTON DE FRIBOURG (Hôpital Cantonal) de 1902

127e tirage des numéros des obligations de 15 fr.

opéré le 15 avril 1966

SERIES

2	36	54	198	214	233	277	314	324	327	387	473	518	567	613
645	755	790	829	846	867	1069	1076	1166	1180	1201	1229	1213	1244	1291
1364	1389	1426	1480	1501	1517	1540	1672	1750	1768	1771	1813	1870	1908	1913
2008	2034	2081	2109	2117	2143	2150	2205	2216	2238	2259	2318	2321	2382	2391
2472	2520	2558	2659	2690	2738	2826	2845	2875	2963	2983	3022	3059	3066	3076
3088	3098	3121	3177	3212	3227	3228	3247	3248	3283	3323	3407	3421	3466	3536
3558	3572	3573	3590	3632	3687	3689	3726	3769	3790	3905	3919	4010	4041	4167
4174	4196	4219	4233	4334	4364	4464	4481	4494	4508	4541	4598	4601	4662	4703
4733	4765	4827	4843	4869	4887	4901	4923	4952	4979	5003	5061	5312	5355	5364
5396	5459	5556	5570	5574	5604	5608	5616	5626	5634	5681	5684	5715	5745	5800
5813	5851	5938	5980	6053	6148	6163	6188	6202	6205	6229	6256	6274	6335	6350
6351	6444	6482	6507	6536	6565	6589	6612	6695	6768	6784	6787	6831	6971	7135
7167	7224	7318	7327	7431	7454	7472	7485	7506	7514	7522	7568	7651	7726	7753
7794	7882	7888	8032	8047	8080	8124	8264	8276	8330	8517	8529	8577	8588	8631
8751	8835	8844	8854	8867	8870	8871	8901	8932	8940	8976	8983	9067	9090	9194
9230	9239	9317	9329	9348	9405	9406	9411	9423	9490	9517	9518	9578	9597	9667
9702	9728	9776	9830	9857	9880	9914	9944	9989	9992					

Le tirage des numéros de ces séries et des afférents aura lieu le 16 mai prochain, à 8 heures, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Direction des Finances, avenue de Rome 19, à Fribourg.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles de payement suivants: **Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Heusser et Cie, Bâle; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds, Lausanne et Neuchâtel; Crédit Suisse, Genève; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Banque Hofmann S.A., Zurich; MM. Boissevain Frères, Amsterdam.**

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 2 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'étranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur compte chèque postal 17-19.

Fribourg, le 15 avril 1966 — Trésorerie de l'Etat de Fribourg

WERT-INVEST Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds, Basel

Im Sinne von Art. VIIe des Treuhandvertrages vom 4. März 1960 ergeht folgende Veröffentlichung:

Die **Bodenkreditbank in Basel**, Basel, wurde im gegenseitigen Einvernehmen der Fondsleitung mit der bisherigen Treuhänderin – der **Handels- & Gewerbebank**, Liestal – ab 30. April 1966 als neue Treuhandbank des **Wert-Invest** Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds, Basel, bestellt. Der Treuhandvertrag vom 4. März 1960 wird unverändert übernommen.

30. April 1966

Wert-Invest AG, Basel
Handels- & Gewerbebank, Liestal
Bodenkreditbank in Basel

Swiss Jewel Co. AG., Locarno

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 12. Mai 1966, 15 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

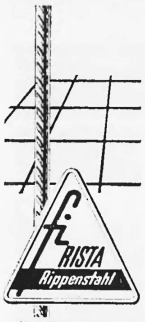
Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1965.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
   Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965 sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. Mai 1966 an beim Sitze der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit 11. Mai 1966 beim Bureau der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

Der Verwaltungsrat



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Broschüre

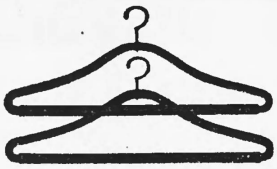
Warenumsatzsteuer

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern

Sparen Sie Zeit, Arbeit und Raum mit der LISTA-Ordnung



Ein Vorschlag für Ihre Kleiderablage: LISTA-Garderobenschränke geschlossenes Modell

solid und widerstandsfähig, über 100 000 Abteile in Betrieb, in vielen Grössenvarianten, mit ausgedachter Inneneinrichtung: Huttablar, Kleiderstange usw. Türen verstärkt, durch Zylinderschloss verschliessbar, Einbrennlackierung, in Gruppen von 1, 2, 3 und 4 Abteilen. Spezialausführungen nach Wunsch.

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Beratung für die Einrichtung in Ihrem Betrieb.

Lienhard-Stahlbau
Büro- & Betriebseinrichtungen
Erlen / TG, Tel. 072/3 75 75

SEVA 164

Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36 Postcheck 30-10026

28. April 1966

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 164. SEVA-Lotterie, die am 28. April 1966 in Lotzwil stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.— Nr. 167996

12 Ferienreisen für je 2 Personen nach den USA und Kanada mit der Swissair
Nrn. 112108 113730 117901 135839 149619 176580
182200 213647 217304 221405 238445 247133

10 Treffer von Fr. 1 000.— Nrn. 122513 126216 152693 168697 201092
233863 267938 275260 282883 287365

25 Treffer von Fr. 500.— Nrn. 112120 140050 148726 157365 161828
166077 169092 174030 174728 183412
196291 210397 226582 238840 245503
247002 248052 252753 252982 254038
257694 260183 264544 270532 279689

270 Treffer von Fr. 100.— Alle Lose mit den Endzahlen:
0215 1516 1728 2507 3303
5149 5314 5697 5928 6045
7146 7294 7433 8392 9321

900 Treffer von Fr. 25.— Alle Lose mit den Endzahlen:
190 599 691 713 915
excl. Los 257694, ferner Los 194440

1 800 Treffer von Fr. 10.— Alle Lose mit der Endzahl:
94
excl. ...691, ..7294 und 257694
ferner ...543, ..1261 und 158005

36 000 Treffer von Fr. 5.— Alle Lose mit den Endzahlen:
0 und 5

Die Treffer werden vom 29. April 1966 bis 31. Oktober 1966 eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.— und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.— können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 165. Ausgabe umgetauscht werden. Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50.— erhobene Verrechnungssteuer von 27 % wird zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 31. Oktober 1966, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Letzter Einlösungstermin: 31. Oktober 1966

Nächste Ziehung am 30. Juni in Tramelan

Haupttreffer

1 x 200 000.–
1 x 50 000.–
1 x 10 000.–

Lospreis Fr. 5.— und Porto 50 Rp.

SEVA, 3001 BERN

Mühlemattstrasse 68
Postcheckkonto 30-10026

1 ×	200 000.–	= 200 000.–
1 ×	50 000.–	= 50 000.–
1 ×	10 000.–	= 10 000.–
10 ×	1 000.–	= 10 000.–
20 ×	500.–	= 10 000.–
100 ×	100.–	= 10 000.–
400 ×	20.–	= 8 000.–
1 000 ×	10.–	= 10 000.–
40 000 ×	5.–	= 200 000.–
41 533 Treffer		= 508 000.–

Auf fünf Lose mindestens einen Treffer
Wählen Sie die fünf Endzahlen 0 bis 4 oder 5 bis 9
Sie gewinnen absolut sicher Fr. 5.– pro halbe Serie
Fr. 10.– pro ganze Serie

Konsum Verein Zürich

Die Mitglieder des Konsum Vereins Zürich werden eingeladen zur

Generalversammlung

auf Dienstag, den 10. Mai 1966, 19 Uhr, ins Kongresshaus Zürich (Eingang Claridenstrasse).

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1965.
   Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1965.
4. Wahlen:
   a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates;
   b) eines Mitgliedes und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt an der Kasse des Konsum Vereins (Badenerstrasse 15, 1. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Mitglieder haben beim Eintritt den Aktientitel als Ausweis zur Teilnahme und Stimmberechtigung vorzuweisen.

Punkt 19.30 Uhr werden die Türen geschlossen.

Zürich, den 28. April 1966

Der Präsident der Generalversammlung:
Dr. H. Holz

4% Anleihe Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen, Bochum von 1930/53

Die gemäss Anleihebedingungen am 30. Juni 1966 zu leistende Tilgungszahlung ist für den freihändigen Rückkauf von Obligationen im Nennwert von Fr. 163 000.— verwendet worden.

Die zurückgekauften, getilgten Titel tragen folgende Nummern:

2/10	4124/29
27/32	4174/78
273/77	4501/05
502/16	4549
659/61	4614/21
671/77	5053/54
844/53	5323/27
1471/73	6117/53
3313/25	6265/74
3786	6304/10
3881/85	

Bochum, 30. April 1966

Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen

VECAR HOLDING S.A., LUGANO

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 14 maggio 1966, alle ore 11, nella propria sede in Viale Stefano Franscini 2, Lugano.

Ordine del giorno:

1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite e del rapporto di revisione per l'esercizio 1965.
2° Approvazione degli stessi e scarico all'amministrazione.
3° Nomine statutarie.
4° Diversi.

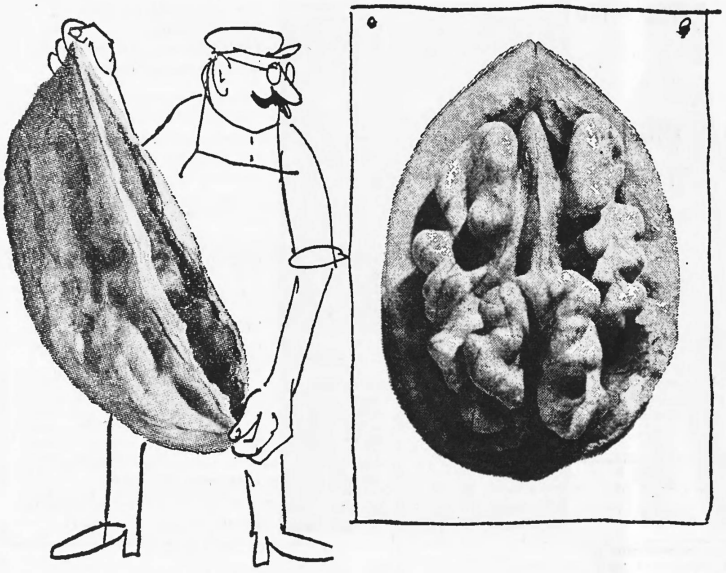
Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto di revisione sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale a partire dal 3 maggio 1966.

Per partecipare all'assemblea generale, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni presso un istituto bancario e produrre le dichiarazioni relative, in apertura di seduta.

Lugano, 30 aprile 1966

Il consiglio di amministrazione

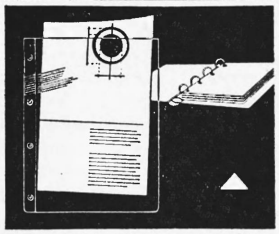
wir «drucken» harte Nüsse...



...Etiketten in Großauflagen zum Beispiel. Verarbeitungsautomaten helfen uns dabei, maßgenau zu arbeiten. Sie helfen uns aber auch, fristgerecht zu liefern und schaffen die Voraussetzungen für eine möglichst vorteilhafte Preiskalkulation. So klein eine einzelne Etikette auch sein mag — ihre Werbewirkung wird groß, wenn auch für sie nur der Grundsatz «Qualität Ia» gilt.
A. Trüb & Cie. AG, 5001 Aarau, Telefon 064 22 30 32.
Unsere fachmännisch geschulten Berater stehen Ihnen gerne unverbindlich zu Diensten

Offsetdruck ✦ Buchdruck ✦ Trübdruck
Aarau

Zeigebücher und Zeigetaschen
in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt eine unentgeltliche Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.).

Mitteilung in Sachen Recouvrex AG.

Wir empfehlen uns für die Wahrung Ihrer Interessen in dem beim Konkursamt Neuenburg am 25. März 1966 eröffneten und gemäss Art. 231 SchKG. im summarischen Verfahren hängigen Konkurs (Eingabefrist bis 31. Mai 1966) wie auch für die Weiterbearbeitung Ihrer Inkassi.

seit 1897
AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband
Kleinstrasse 15, 8032 Zürich,
Tel. (051) 47 90 10 (c-center)

Briefmarken | eine erstklassige Kapitalanlage

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-GROSS-AUKTION
vom 3. bis 7. Mai 1966
In Frankfurt am Main • Hotel Frankfurter Hof

Unsere größten kontinentalen Auktionen genießen Weltruf und Vertrauen. Tausende von Kunden aus über 60 Ländern beteiligen sich wieder. Günstige Preise und beste Gelegenheit für gewinnbringende Kapitalanlage, auch für schriftliche Bieter: Gesuchte Marken, klassische Raritäten und Sammlungen von DM 50,– bis 750 000,– aus Privatbesitz. Ein Angebot von über 5000 Losen für ca. 4 Millionen DM Netto-Schätzwert zeigt der neueste SCHWENN-Katalog auf 300 Seiten mit 4000 teils farbprächtigen Abbildungen. Katalog für ernsthafte Käufer frei. Einlieferungen zur Herbst-Auktion werden ab sofort entgegengenommen. Bedingungen bitte anfordern. Briefmarkenhandels- und Auktionshaus
H. C. SCHWENN • Frankfurt am Main • Neckarstraße 9
Postfach: 16707 • Telefon: 252010

schwenn

Achtung Schweiz-Sammler!

Klassische Raritäten der Schweiz direkt in ZÜRICH. Erstmals in der Geschichte der Philatelie: Gross-Auktion gleichzeitig in zwei europäischen Briefmarken-Metropolen durch Originalübertragung! Sie können sich also an der Versteigerung des Schweiz-Angebotes für über sFr. 500 000.— direkt beteiligen in ZÜRICH, Hotel Schweizer Hof, am 5. 5. 66, 9.30—12.30 Uhr.

SCHWENN • Internationale Briefmarken-Auktionen Frankfurt/Zürich

Transportgeräte

Fass-Boy
auf Rädern

Fass-Karren
Modell JACCAZ

Fass-Transport- und -Lagergestell MANNESMANN

JACCAZ Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf
Althardstr 257, Tel. (051) 94 49 97

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Erblasser:

Walther Robert

geb. 29. September 1889, von Wohlen (Bern), gewesener Privatier, wohnhaft gewesen Brünnenstrasse 117, in **Bern**, verstorben am 9. März 1966.

Eingabefrist bis und mit 5. Mai 1966:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II, in Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Ernst Widmer, Hirschengraben 2, Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb derselben Frist schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Fritz Heller, Notar, Hirschengraben 2, Bern.

Bern, den 28. März 1966

Der Beauftragte:
E. Widmer, Notar

Rechnungsruf und Auskündung infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 21. April 1966 in Reinach (Baselland) verstorbenen

Anton Bücheler-Steyer

geb. 1886, Vertreter, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen in **Basel**, Largitzenstrasse 90, wird das öffentliche Inventar aufgenommen.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 4. Juni 1966, unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach ZGB 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Basel, den 30. April 1966 **Erbschaftsamt Basel-Stadt**

Fachmann mit langjähriger Erfahrung im Kleinkreditwesen sucht nebenamtlich beratende

Mitarbeit bei Kleinkreditbank

Platz Zürich und Umgebung. Keine finanzielle Beteiligung.

Kontaktnahme unter Chiffre 8162-42 an Publicitas, 8021 Zürich.

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Posteheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern